



Welche Bedeutung hat Frieden stiften für dich?

Aussagen zu unserem Motto "Gemeinsam lustvoll Frieden stiften", die Katharina am 15.02.2014 in Steyerberg gesammelt hat.

Nicole:

"Mit mir in Verbindung sein und Verantwortung für mich und meine Handlungen zu übernehmen."

Iris:

"Mit Konflikten umgehen können und durch sie wieder Verbindung von Herzen zu kommen."

Almut:

"Dazu beizutragen, Gefühle ernst zu nehmen, denn nur wir selbst können den Schlüssel dazu finden, wo wir im Leben hin möchten und wie wir unsere Wünsche erfüllen können. Menschen zu unterstützen, ihre Vision wahrzunehmen und sich daran und an ihren Begrenzungen orientieren, und verstehen, dass es keine Begrenzungen gibt und Wünsche sehr kraftvoll sind. Zu erkennen, wie ich beitragen kann, um das zu verwirklichen, was im Leben für mich vorgesehen ist."

Bernd:

"Frieden stiften bedeutet für mich zur Freude beizutragen. Frieden ist die Basis für Freude und mir ist wichtig, dass wir die Freude, das Schöne, das uns umgibt, sehen können."

Manuela:

"Ich liebe am Frieden stiften die Chance, Klarheit, Verbindung Authentizität – das echte miteinander in Verbindung kommen können. Konflikte als Hinweis zu sehen und Chance zu nutzen, wieder in Verbindung zu kommen. Mir ist wichtig, dass wir lernen unsere Verschiedenheit anzunehmen und durch die GfK unsere Bedürfnisse erkennen. Das ist für mich Frieden stiften, und das beginnt bei mir Zuhause und über all dort, wo ich mit Kindern und Jugendlichen in Berührung komme, sie lernen Konfliktklärung durch unser tägliches mit ihnen sein."

Johannes:

"In mir löst das Freude aus und es erinnert mich daran, dass ich in einer Schule in Hannover in zwei Klassen GK weitergebe. Frieden stiften hat etwas Herausforderndes, also Prickelndes, mit Grenzen überschreiten und sich ausprobieren zu tun."